

25.11.2015

**Workshop:**

---

# **Auswertungsstrategien von Feedbackergebnissen**

# Ziele eines konstruktiven Schülerfeedbacks:

Infopapier  
Regeln für  
ein  
konstruktives  
Feedback!!

- Förderung der Eigenverantwortung bei Schüler/innen
- Stärkung der Schüler-Lehrerbeziehung
- Sensibilisierung für Heterogenität
- Förderung einer demokratiepädagogischen Schulkultur durch die aktive Mitwirkung und Übernahme von Verantwortung
- Verbesserung der Unterrichtsqualität



Ziel eines konstruktiven, ernsthaften Schülerfeedbacks und einer gemeinsamen Auswertung ist es,  
**über Unterricht und Lernprozesse ins Gespräch zu kommen, um Unterrichtsqualität gemeinsam zu verbessern.**

# Tipps zum eigenen Umgang mit Feedback:

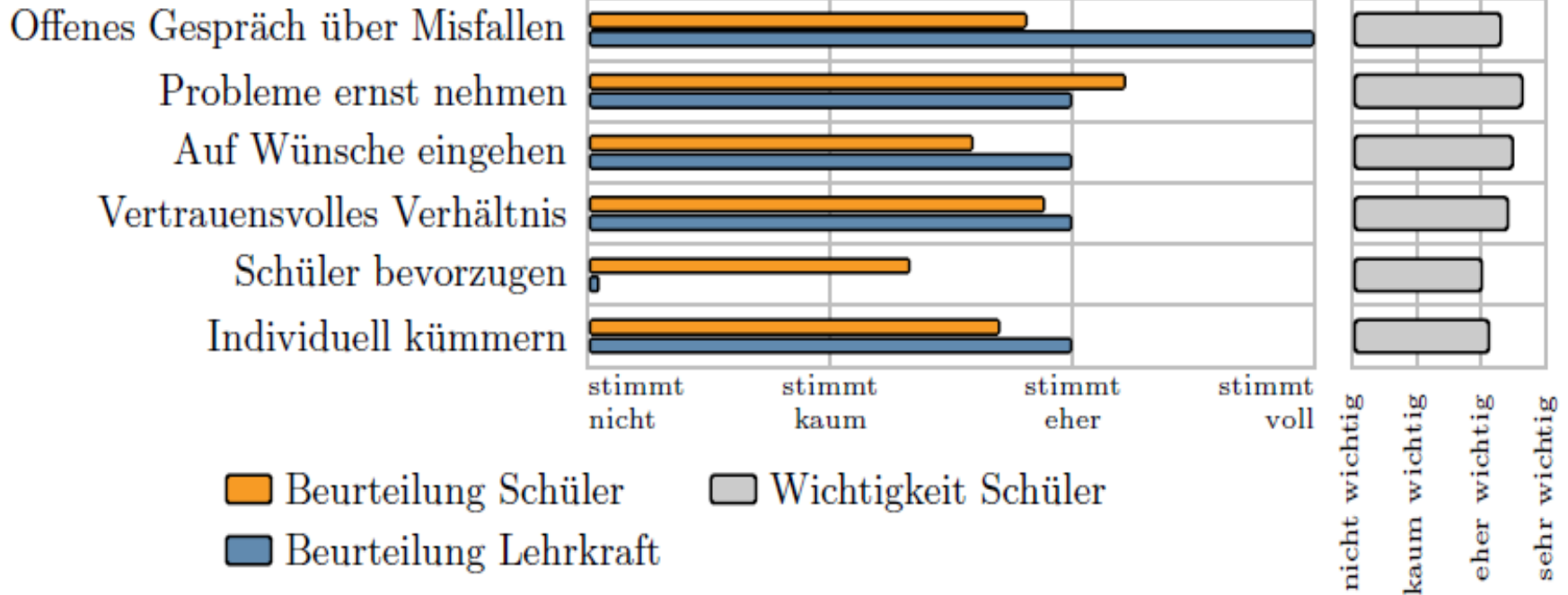
---

## Grundsatz:

- sachliche Auseinandersetzung mit den Feedbackergebnissen, um sämtliche Kritik - auch als unzutreffend empfundene - nicht „persönlich zunehmen“
- sich Zeit nehmen für die Verarbeitung des Feedbacks, um
  - eine eventuelle emotionale Aufladung durch die Feedbackergebnisse abzubauen
  - das Feedback (selbst)kritisch zu reflektieren und Konsequenzen anzudenken
  - Schwerpunkte für die anschließende Besprechung festzulegen

# Auswertung der Feedbackergebnisse:

## Auswertung nach Diagramm



# Auswertung der Feedbackergebnisse:

## Auswertung nach absoluten Zahlen

Kriterium	Beurteilung (Schüler)				MW	subjektive Wichtigkeit (Schüler)				MW
	stimmt nicht (1)	stimmt kaum (2)	stimmt eher (3)	stimmt voll (4)		nicht wichtig (1)	kaum wichtig (2)	eher wichtig (3)	sehr wichtig (4)	
1. Anschaulicher Lehrstoff: Unsere Lehrerin benutzt Bilder/Abbildungen, um den Lehrstoff zu veranschaulichen.	1		10	19	3.6		5	12	13	3.3
2. Lebensbezug des Stoffs: Unsere Lehrerin stellt Verbindungen zwischen dem Unterrichtsstoff und dem täglichen Leben her.	3	5	16	6	2.8	5	11	7	7	2.5
3. Spannender Unterricht: Unsere Lehrerin gestaltet den Unterricht zeitweise richtig spannend.		9	8	13	3.1	1	2	14	13	3.3
4. Interessante Aufgaben: Unsere Lehrerin stellt uns interessante Aufgaben.	4	9	15	2	2.5		3	14	13	3.3
5. Am Beispiel erklären: Unsere Lehrerin verwendet Beispiele, um uns den Stoff klarzumachen.	1		15	14	3.4	1	1	12	16	3.4
6. Abwechslungsreicher Unterricht: Unsere Lehrerin gestaltet den Unterricht abwechslungsreich.		5	13	12	3.2		3	8	19	3.5
7. Selbes Unterrichtsschema: Unsere Lehrerin gestaltet den Unterricht immer nach demselben Schema.	10	7	10	3	2.2	7	4	12	7	2.6
8. Wichtigkeit des Stoffs: Unsere Lehrerin erklärt uns, warum das wichtig ist, was wir an Stoff behandeln.	2	3	12	13	3.2	1	8	8	13	3.1
9. Nutzen des Stoffs: Unsere Lehrerin zeigt auf, was wir später mit dem, was wir im Unterricht lernen, anfangen können.	4	1	13	12	3.1	1	7	11	11	3.1

# Grundsätze für die gemeinsame Auswertung:

---

Während der Besprechung der Ergebnisse in der Lerngruppe sollte die Lehrperson:

- dankend wertschätzend und sachlich bleiben
- sich nicht rechtfertigen oder verteidigen
- gesetzte Schwerpunkte ansprechen, aber auch auf Schwerpunkt-/Diskussionswünsche der SuS eingehen
- gemeinsam mit den SuS Verbesserungsmöglichkeiten erarbeiten

**Ein strukturiertes Rückmeldegespräch ist für den Zielerfolg – die gemeinsame Verbesserung der Unterrichtsqualität und für die Beziehung SuS/L – unbedingt erforderlich.**

# Auswertungsstrategie I: Die Feedbackkonferenz

## 1. Einleitung in die FBK:

### → **Fixierung der Zielbekanntgabe:**

*Vereinbarung über die gemeinsame Verbesserung des Unterrichts anhand der Auswertung der SEfU-Ergebnisse*

## 2. Erarbeitungsphase der SuS:

### → **Auseinandersetzung mit den Ergebnisse der Rückmeldung (EA/ PA)**

### → **Arbeitsauftrag:**

*Bitte verschafft Euch einen Überblick über die Feedback-ergebnisse. Nehmt Euch zu zweit 6 Aktionskarten. Formuliert auf diese mit folgenden Farbsystem Eure Ergebnisse (ein Aspekt auf je eine Karte):*

*Schreibt bitte auf die **roten Karten**, was Euch an den Ergebnissen **überrascht**.*

*Schreibt bitte auf die **blauen Karten**, was für Euch die **zwei wichtigsten Ergebnisse** sind.*

*Schreibt bitte auf die **grünen Karten**, ein oder zwei Maßnahmen, die ihr angesichts der Ergebnisse mit mir vereinbaren wollt. (**Maßnahmen zur Unterrichtsverbesserung**)*

# Auswertungsstrategie I: Die Feedbackkonferenz

2. Vorbereitung der Auswertung an der Tafel:

→ **Einteilung der Tafel** in die Bereiche rot, blau, grün

→ **Aufhängen der Aktionskarten der LP**

*„Ich selbst schreibe auch rote, blaue, grüne Karten. Um Euch aber nicht bei Euren Überlegungen zu beeinflussen, hänge ich sie erst einmal umgedreht auf. Hängen Eure Karten, werde ich meine aufdecken.“*

3. Anpinnen der Aktionskarten und Sortieren nach Übereinstimmungen

4. Sichtung und Zusammentragen der Ergebnisse (evtl. Rückfragen)

→ **Auseinandersetzung mit den Ergebnissen im UG**

5. Gemeinsame Einigung und Vereinbarung zweier Maßnahmen zur Unterrichtsverbesserung (anhand der grünen Karten)

→ **Fixierung der Maßnahmen** (Klassensprecher/in)

→ „Vereinbarung“ über Zeitpunkt, an dem eine Wiederholung des Feedbacks stattfindet

